

Dieser sei eben der Inhalt Adolfs-Verein. Schon über diese allgemeinen Betrachtungen lasse sich vielleicht streiten, ob sie so schwarz gemalt seien, warum sollten die Deutschen selber brechen, und der Herr Reichler führte nur ein Bild vor, das er durchaus nicht als ein besonders böses gerichtet habe, das vielmehr neben dem Schanden...

Die Stadt Braunschweig in Westpreußen, Hauptstadt des C. Landes, einst auch protestantisch, dann aber durch die Seitens dem Katholizismus wiedererzogen, bietet ein Bild merkwürdiger Verhältnisse. Eine 7/8 der Einwohner sind katholisch, die haben 20 Geistliche gegen einen protestantischen, viele fast nur aus dem n. e. ein Bundesverhältnis, besonders auffallend als öffentliches Institut in dem protestantischen Brevier. Und dies wird denn auch neben anderen Umständen so ungünstig auf die protestantische Kirche ein, sobald jährlich 25 Pfarrer in der Diözese versterben...

Nachdem er fernerhin einiges ins Werk gesetzt hatte, merkte er, daß danach die Zahl der Konvertiten noch zunahm; und dies veranlaßte ihn eine Denkschrift zu verfassen, die ihm dann auch viel Hilfe seitens des Adolfs-Vereins brachte. Im Jahre vor letzterem war fernerhin ein freimüthiges, wenig mehr geistiges und von vielen Seiten kam ihm Unterstützung, zugleich konnte er in der Gemeinde eine Verbesserung und Unterhaltung seiner Vorstellungen...

Nach einer Wahl erhielt Hr. Sup. Kullisch aus Heiligenstadt das Wort und führte die Verhältnisse in der Verhältnisse der einzigen evangelischen Diözese unserer Provinz, des Silesiens, ein, das er als nicht realis, aber am Gegenstande schiedere, schließt sich an die ersten fünfzig Jahren; unter 60,000 Seelen lebten 6000 Protestanten, unter 2000 Protestanten drei in einem Dorfe. Auch hier war es einst anders, die Verhältnisse hat hier die Mehrzahl gewonnen, als aber die geistliche Gegenreformation des mächtigsten Fürsten ihr Werk begann, hatten nicht der Einfluß der benachbarten Fürsten, nicht die Klagen der Bürger, nicht die Protestanten, nicht die Protestanten, nicht die Protestanten...

Nach einer Wahl erhielt Hr. Sup. Kullisch aus Heiligenstadt das Wort und führte die Verhältnisse in der Verhältnisse der einzigen evangelischen Diözese unserer Provinz, des Silesiens, ein, das er als nicht realis, aber am Gegenstande schiedere, schließt sich an die ersten fünfzig Jahren; unter 60,000 Seelen lebten 6000 Protestanten, unter 2000 Protestanten drei in einem Dorfe. Auch hier war es einst anders, die Verhältnisse hat hier die Mehrzahl gewonnen, als aber die geistliche Gegenreformation des mächtigsten Fürsten ihr Werk begann, hatten nicht der Einfluß der benachbarten Fürsten, nicht die Klagen der Bürger, nicht die Protestanten, nicht die Protestanten...

Nachdem er fernerhin einiges ins Werk gesetzt hatte, merkte er, daß danach die Zahl der Konvertiten noch zunahm; und dies veranlaßte ihn eine Denkschrift zu verfassen, die ihm dann auch viel Hilfe seitens des Adolfs-Vereins brachte. Im Jahre vor letzterem war fernerhin ein freimüthiges, wenig mehr geistiges und von vielen Seiten kam ihm Unterstützung, zugleich konnte er in der Gemeinde eine Verbesserung und Unterhaltung seiner Vorstellungen...

Nachdem er fernerhin einiges ins Werk gesetzt hatte, merkte er, daß danach die Zahl der Konvertiten noch zunahm; und dies veranlaßte ihn eine Denkschrift zu verfassen, die ihm dann auch viel Hilfe seitens des Adolfs-Vereins brachte. Im Jahre vor letzterem war fernerhin ein freimüthiges, wenig mehr geistiges und von vielen Seiten kam ihm Unterstützung, zugleich konnte er in der Gemeinde eine Verbesserung und Unterhaltung seiner Vorstellungen...

Nachdem er fernerhin einiges ins Werk gesetzt hatte, merkte er, daß danach die Zahl der Konvertiten noch zunahm; und dies veranlaßte ihn eine Denkschrift zu verfassen, die ihm dann auch viel Hilfe seitens des Adolfs-Vereins brachte. Im Jahre vor letzterem war fernerhin ein freimüthiges, wenig mehr geistiges und von vielen Seiten kam ihm Unterstützung, zugleich konnte er in der Gemeinde eine Verbesserung und Unterhaltung seiner Vorstellungen...

Werk legen. Zunächst ist, wie wir bemerken, Herr Staufen bereits anderwärts in Anknüpfung gekommen, doch ist ein nochmaliges Auftreten in Halle nicht ausgeschlossen und vielleicht gestattet mit der vollständigen Wiederbelebung des Herrn Reichers, ihm dem Schüler des großen Verstandes, vollständig gerecht zu werden.

Univeritätsnachrichten.
Göttingen, 22. Nov. Dr. phil. F. Rinne hat sich hier als Privatdozent für Mineralogie und Petrographie habilitirt. — Mit den bis heute neu Zuzugewandten hat unsere Universität 1001 Studenten.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.
Die Weininger führen im December Julius Caesar auf kaiserlichen Befehl aus, nämlich in Rom, wo Caesar gelebt hat und erwidert worden ist. Auch die drei Wallenstein-Stücke und Maria Stuart und die Räuber kommen zur Aufführung.

Bermittler.
König Milan von Serbien hat sich, bevor er in den Krieg zog, bei einem wiederholten Ansuchen eines Pariser anfertigen lassen. Der kaiserliche Kaiser ist dort, wo er auf dem Körper anzuweisen bestimmt ist, aus seiner Seite angefertigt. Auf letzterer befindet sich eine Medaille, die auf dem Kaiserlichen Kaiser übergeben, auf welcher wiederum eine mit feiner, fortgeprägter Matte abgenutzte Kinnpfeife ruht, während das gegessene, höchst widerstandsfähige Leder die äußere Umhüllung des Kaiser's bildet.

Ein Schwedener-Klub aus einigen Kaufleuten besteht, hat sich in Berlin gebildet. Die Mitglieder haben sich zu diesem Zweck eine Barriere-Saal gemiethet, und täglich früh um die Diner dort im Schwedisch sehr Angenehm Holz haben und lägen, das es eine andre Freude ist.

86,000 M. jährliche Ertragsliste für Heizung und Licht weist die gl. Eisenbahn-Direktion in Köln zu machen, wenn die Dienststellen über zahlreiche Bureauverhältnisse auf die Zeit von 2 Uhr morgens bis nachmittags — worin eine kurze Frühstückspause eingebracht sein soll — verlegt werden. Die Direktion ist hierüber beim Eisenbahn-Minister vortrefflich geworden.

Die Berliner Gesellschaft vom Nothen Kreuz umfasst mehrere Vereine nach dem bulgarischen Kriegsausschlag. Die Führung derselben übernimmt Dr. Langemann.

Die Große Kurfürstliche Anstalt für die Armen der Provinz Brandenburg hat sich jetzt mit der ungenügenden Besetzung der inzwischen verlorenen Staatspensionäre aus, indem er einfach die Todtenliste durch legen. Geizhals-Certifikate erstellte. Die Gaunerei, welche jetzt erdicht wurde, hat dem italienischen Fiskus große Summen — man spricht von mehr als 100,000 Lire — getoht.

Handels, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.
Berlin, 26. Nov. [Priv.-Telegr.] Die Pooshandlung Ludwig Rappaport & Comp. ist insolvent. Die Börsendifferenzen betragen 130,000 Mark.

Halle, 26. Nov. [Priv.-Telegr.] Im heutigen Termine wurde Verkauf der Zuderfabrik Söbein in Viqu, gab das Höchstgebot ab Hr. Faktor Brumme-Löbich mit 95,000 M., Zweifelhaftester war Hr. Gustaf. Zacharias-Dommit mit 90,500 M.

Hamburg, 25. Nov. Das Konsortium Behrens & Co. in Hamburg und die Danische Handelsbank in Kopenhagen übernahm 23 Millionen Kronen aus, Colossalen der Privatrealien Hypothekentitel, 24 Millionen Kronen, sollen zur Konvertirung der noch unentzifferten 4,400, Obligationen dienen.

Wien, 25. Nov. Die hiesige alte Wechselbank hat 200,000 Gulden & ein halbes Jahr zahlungen ein; die Wechseln werden auf 200,000 Gulden eingelöst.

Wien, 25. Nov. Die Wagns-Börse hat sich die der Regierung die Bewilligung zur Annahme einer Anleihe von 100 Millionen Kronen im Betrage von neun Millionen Kronen, die von dem Kaiserlichen Hofe zur Konvertirung Anleihe von 100 Millionen Kronen, die von dem Kaiserlichen Hofe zur Konvertirung Anleihe von 100 Millionen Kronen, die von dem Kaiserlichen Hofe zur Konvertirung Anleihe von 100 Millionen Kronen...

Wien, 25. Nov. Die hiesige alte Wechselbank hat 200,000 Gulden & ein halbes Jahr zahlungen ein; die Wechseln werden auf 200,000 Gulden eingelöst.

Wien, 25. Nov. Die hiesige alte Wechselbank hat 200,000 Gulden & ein halbes Jahr zahlungen ein; die Wechseln werden auf 200,000 Gulden eingelöst.

Wien, 25. Nov. Die hiesige alte Wechselbank hat 200,000 Gulden & ein halbes Jahr zahlungen ein; die Wechseln werden auf 200,000 Gulden eingelöst.

Wien, 25. Nov. Die hiesige alte Wechselbank hat 200,000 Gulden & ein halbes Jahr zahlungen ein; die Wechseln werden auf 200,000 Gulden eingelöst.

Table with 4 columns: Name, Zusammenstellung, Tage, Monat. Lists various financial items and their durations.

Die nächste Kation findet am 2. Dec. u. 3. statt.

Telegraphische Ausweise. (Privat-Telegr.)

Table with 2 columns: Location, Value. Lists telegraphic news from various cities like Vienna, Berlin, and others.

Getreide-Börse.

Table with 2 columns: Commodity, Price. Lists grain prices for various types of wheat and rye.

Waren- und Producten-Berichte.

Berlin, 26. Nov. [Priv.-Telegr.] Die Pooshandlung Ludwig Rappaport & Comp. ist insolvent. Die Börsendifferenzen betragen 130,000 Mark.

Halle, 26. Nov. [Priv.-Telegr.] Im heutigen Termine wurde Verkauf der Zuderfabrik Söbein in Viqu, gab das Höchstgebot ab Hr. Faktor Brumme-Löbich mit 95,000 M., Zweifelhaftester war Hr. Gustaf. Zacharias-Dommit mit 90,500 M.

Hamburg, 25. Nov. Das Konsortium Behrens & Co. in Hamburg und die Danische Handelsbank in Kopenhagen übernahm 23 Millionen Kronen aus, Colossalen der Privatrealien Hypothekentitel, 24 Millionen Kronen, sollen zur Konvertirung der noch unentzifferten 4,400, Obligationen dienen.

Wien, 25. Nov. Die hiesige alte Wechselbank hat 200,000 Gulden & ein halbes Jahr zahlungen ein; die Wechseln werden auf 200,000 Gulden eingelöst.

Wien, 25. Nov. Die Wagns-Börse hat sich die der Regierung die Bewilligung zur Annahme einer Anleihe von 100 Millionen Kronen im Betrage von neun Millionen Kronen, die von dem Kaiserlichen Hofe zur Konvertirung Anleihe von 100 Millionen Kronen, die von dem Kaiserlichen Hofe zur Konvertirung Anleihe von 100 Millionen Kronen...

Wien, 25. Nov. Die hiesige alte Wechselbank hat 200,000 Gulden & ein halbes Jahr zahlungen ein; die Wechseln werden auf 200,000 Gulden eingelöst.

Wien, 25. Nov. Die hiesige alte Wechselbank hat 200,000 Gulden & ein halbes Jahr zahlungen ein; die Wechseln werden auf 200,000 Gulden eingelöst.

Wien, 25. Nov. Die hiesige alte Wechselbank hat 200,000 Gulden & ein halbes Jahr zahlungen ein; die Wechseln werden auf 200,000 Gulden eingelöst.

Wien, 25. Nov. Die hiesige alte Wechselbank hat 200,000 Gulden & ein halbes Jahr zahlungen ein; die Wechseln werden auf 200,000 Gulden eingelöst.

Wien, 25. Nov. Die hiesige alte Wechselbank hat 200,000 Gulden & ein halbes Jahr zahlungen ein; die Wechseln werden auf 200,000 Gulden eingelöst.

Wien, 25. Nov. Die hiesige alte Wechselbank hat 200,000 Gulden & ein halbes Jahr zahlungen ein; die Wechseln werden auf 200,000 Gulden eingelöst.

Die Besitzer der
4 1/2 % Prioritäten verstaatlichter Eisenbahnen
 sowie der
5 % Bergisch-Märkischen Prior.-Obl. IX. Em.
 werden nuncmehr zur Convertirung auf 4% aufgefordert.
 Ich halte mich zur Vermittelung empfohlen und bitte
 um Zusendung der bezüglichen Stücke.
 Halle a. S., den 25. November 1885.
Reinhold Steckner.

**Meerschaum-, Bernstein-
 und Elfenbeinwaaren**
 in nur feinsten Prima-Qualität.
Größtes Lager am Pläze
 Billigste Bezugsquelle
 empfiehlt
F. Sorge, Halle a. S.,
 Große Steinstraße 69, Ecke der Neuhäuser.

Weihnachts-Ausstellung von Kunstgewerkswaren
 der Mägdesprunger Eisenhüttenwerke
 Halle, Kleine Brauhausgasse 31, Hof links.
 Verkauf zu Hüttenpreisen.

Cravatten. Chr. Voigt, Handschuhe.
 Halle a. d. Saale,
 Herren-Schmeierstr. 33/34, Poststr. 910. und
 Mützen stets Neuheiten.

Geld! Geld!
 Alt. altes Gold und Silber, Militair-Sachen, allerhand Treffer,
 getragene Kleidungsstücke selbst nur
A. Lewinsky aus Berlin, Töpferplan 7, am Leipziger Thurm.

Th. Werndl, Zahntechnisches Atelier,
 Leipzigerstrasse 14.

Freitag und Sonnabend frischen Seedorf
 à Pfund 20 Wfg. bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Kawald's Weinhandlung und Weinstuben
 Nr. 6, Leipzigerstraße, Halle a. S., Leipzigerstraße Nr. 6.
 Neu im Vorderhaus, 1 Treppe hoch, eingerichtet, Zimmer neben einander.
 Gute, reine Weine, billige Preise, empfiehlt geehrten Besuchern und
 hofft allen Ansprüchen genügen zu können. **Kawald.**

Wohlthätigkeits-Vorstellung
 zum Besten armer kranker Kinder in der hiesigen Chirurg. Klinik am
Freitag den 27. November Abends 8 Uhr
 im **Neuen Theater,**
 bestehend in Concert und theatralischen Aufführungen.
 Preise der Plätze: Plummer, Parquet 1.50 A, Gallerie 1 A, Gallerie 50 A,
 ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.

Hôtel Hollstein, liegt Königsbergerstr. 38, dem Ausgang des
 Anhalter Bahnhofs gegenüber. Vorzügliche, bewährte
 Lage. Werbekabinever. nach allen Stadtgegenden.
 Wäg. Preise, Log. d. 1.50 an incl. Tisch u. Service.

Zum Besten der Bildungsanstalt für weibl. Diensthöfen.
 Dienstag den 1. Dezember, Abends 7 Uhr
 im Saale der hiesigen Richterstraße, Alte Bromstraße 15
 Recitation des Herrn Friedrich Enlau:
 „Der wilde Gäner“ von Jul. Wolff.
 Billets zu 1 A 50 A, in den Buchhandlungen von Max Niemeyer
 und Schrödel & Simon.

Delitzscher Bierhalle.
 Heute Freitag
Schlachtfest.
 Bugleich erlaube ich mir auf mein dunkles
 Exportbier aufmerksam zu machen. **Ergebnis F. Stockmann.**

Sonnabend Schlachtfest.
 Früh 9 Uhr Wellfleisch,
 Abends diverse feine Würst, wozu hiermit ergebentlich
 einladet
Restaurant zur Reichshalle,
 Geviertelstraße 23, **Max Biederbaum.**

Freitag den 27. d. Mts., erhalten
 einen Transport schwere hochtragende
 und neumlindige Kühe mit Kälbern
 und verkaufen solche zu äußerst solt-
 den Preisen.
Stern & Schwabe,
 Leipzigerstraße 55.

Von Sonntag früh ab
 sieben große und kleine magere Thüringer
 Gansschweine (halbesüß. Race) zum Verkauf
 im Gasthof gold. Flug in Halle.
Fr. Kolbe und Fr. Hbessa.

Berein ehemal. 12. Husaren für Halle a. S. u. Umgegend.
 Sonnabend den 28. November, Abends 8 Uhr Monats-Ber-
 sammlung im Vereinslokal zum Rosenhof.
 Tagesordnung: 1. Aufnahme zweier neuer Kameraden. 2. Beschaffung
 einer Feiligkeit. 3. Weiteres Geschäftliches.
Der Vorstand.
Ortskrankenkasse des Zimmergewerks zu Halle.
 General-Versammlung
 Sonnabend den 28. d. Mts., Abends 8 Uhr auf der Herberge
 Gartenstraße 10.
 Tagesordnung: Wahl des Aufsichtsrates für die Prüfung der Rechnung
 des Jahres Neuwohl des Vorjahres.
 Halle, den 26. November 1885.
Der Vorstand.

Ausverkauf
 von
geschnitzten Holzsachen
 mit Sägerei-Einrichtung:
 Garderobenhäcker, Sandtuch-
 halter, Färchenhalter, Wand-
 mappen, Rauchherd, Schreib-
 tische, Kleiderbrett, Kinnelbrett
 u. s. w.
Heinrich Gundlach,
 Breitestraße 32.

Vom 5.—23. Decbr. cr.
 stelle ich wie im vorigen
 Jahre einen Wollen theils
 taubler, theils leicht be-
 schädigter Waaren, welche
 sich nicht mehr für das Cen-
 tral-Geschäft eignen, im
Hotel zum gold. Löwen
 Reibitzstr. 104
 zum Detail-Verkauf
 aus.
 Zum Verkauf kommen:
 Reifzeuge, Reigen und
 Mantelknöpfe, Felle und
 Lederarbeiten, Schreibmappen
 Portemonnaies, Notiz-
 bücher, Albums, bis. Gal-
 lanteriewaaren in Metall
 und Holz, leinere hochfein,
 Leinwand, Baumwollwa-
 ren, Tafel- u. Tischwa-
 ren, Spiel, Briefpa-
 pier in Carton, Gratula-
 tionskarten zc. zc.
Preise sehr billig
 und fest.
Otto Heinicke.

Sehr schönen Sauerthol,
 Zitr. Branntwein,
 Cognac,
 br. Strub. pr. Wfd. von 16 A
 an empfiehlt **Alb. Dressler.**
Sofelstücke à Pfd. 25 Wfg.
Albert Dressler,
 Poststr. u. Plathausg.-Ecke.

Prima holländ. Aestern,
 Hamburger Kükchen,
 frisches Schellfisch,
 frisches Rehwild,
 im Ganzen u. zerlegt,
 wilde Enten,
 Hamburger Kükchen,
 frische Trüffel,
 Spanische Orangen,
 Maroccaner Datteln,
 echte Teltower Rübchen,
 italienische Maronen,
 Magdoh., Sauerkraut mit
 Pfeffer empfiehlt
Julius Bethgo,
 Leipzigerstrasse 2.

Grüne Schnittbohnen,
 gut weisfönd, à Pfd. 20 Wfg.,
 selbsteingemachten Sauerthol, alle
 Sorten geräucherter hantschlach-
 tene Würst, Gänsebratfleisch und
 Gänsebratfleisch empfiehlt billigst
G. Friedrich, Bismarckstr. 10.

Grüne Heringe
 à Pfd. 30 A
 empfiehlt
Franz Lemser.
 Zweifelfartoffeln, nur gute Sorten
 Gr. Brandhausgasse 24/27.
 Niederländ. Pralinequets Cr. 55 A,
 Ia. Grande-Corbe Cr. 55 A,
 Zehn. Pfefferkuchen, Zehn. 4 1/2
 liefert in Säcken und einzeln frei Weg
 Siebentstein, Reibitzstraße 36.
 Neueste medicinische
Schwefeltheerseife
 als ganz vorzüglich zur Entfernung
 laufiger Hautausschläge und Un-
 reinheiten des Teints, insbesondere
 aber auch als wohlthätig wirkende Ze-
 leitencreme von allen ärztlichen
 Autoritäten empfohlen. Zu haben in Stücken
 à 25, 50 und 75 A in der Drogen-
 handlung von
H. A. Scheidelwitz,
 Geisstr. 70 vis-a-vis d. Fleischerstraße.

**Neu! Patent-
 Hosenschoner**
 wie Abbildung.

 bei Schmutzwetter unentbehrlich,
 Paar 75 Wfg.
Carl Th. Plötz,
 52. Gr. Ulrichstr. 52.

Holzschuhe,
 bestes Schuhmittel gegen kalte
 und nasse Füße,
Silbschuh, Pantoffeln
 in großer Anzahl
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen
E. Pfahl,
 Reibitzstraße 12.

TRAUER-HÜTE
 von 2—25 Mark.
Rudolph Sachs & Co.
 Hoflieferanten,
 Gr. Ulrichstr. 55.

M12 & M12
 Versandt gegen Nachnahme
 PRÄMIERT 1882
 PATENTIRTE
 REGULIRTE
 UHREN
 VON
WILHELM VEECKER
 NÜRNBERG.
Nürnberg. Sackuhren.
Gustav Speckhart, Hof-Uhrmacher.

Ballfächer
 das Neueste und Feinste
 zu billigsten Fabrikpreisen
 empfiehlt
F. Sorge, Halle a. S.,
 69. Gr. Steinstraße 69,
 Ecke der Neuhäuser.

Velociped-Verkauf,
 engl. Fabrikat, 52" Radh., fast
 neu. In erf. bei Hansenstein
 & Vogler, hier.
 Einen gut gearbeiteten Preshwagen
 verkauft **Wörmlicherstr. 31 bart.**
 Ein gut erhaltenes Klavier verkauft
 billia **Wörmlicherstr. 31 bart.**
 4 neue Schloßschrauben v. Schillerhof 1

Die Volkstüche
 befindet sich Brunostraße 16. Das
 Lösen von Wästen für den folgenden
 Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
 ausreichende Portionierung jetzt vor-
 rätig sein wird. Anweisungen auf
 ganze Portionen à 25 A, auf halbe à 13 A
 sowie an beliebigen Tagen verwendet
 werden können, sind nur bei Herrn
Louis Sachs, Gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
 Die Verwaltung der Volkstüche.

Die Bäder im Fürstenthal
 sind vom morgigen Sonnabend ab
 wieder eröffnet.
Barbad Actien-Gesellschaft.
 9 Tage.

Stemen.

 Mit den neuen Schnell dampfern des
Norddeutschen Lloyd
 kann man die Reise
 von Bremen nach America
 in 9 Tagen

in 9 Tagen
 machen. Näheres bei
Fritz Kurzhals in Halle,
 Poststraße 2.
PATENT-
 Besorgung u. Verwerthung.
J. Brandt, Civil-Ingen.,
 Berlin SW., Anhaltstraße 6.

Unterricht
 in allen weibl. Handarbeiten, vor-
 züglich in Plattstick ertheilt
M. Zumppe, Fernwartstraße
 Nr. 2, 1.

Interims-Stadt-Theater.
 Freitag den 27. November
 12. Abonnement-Vorstellung, II. Serie.
Mein Leopold.
 Volkschauspiel mit Gesang von
 Ad. Wittroge.

Interims-Stadt-Theater.
 Sonnabend den 28. November
Schüler-Vorstellung.
 Der Probenfest.
 Schauspiel in 4 Akten des Blumenhals.
 (Reperstorische des Deutschen Theaters
 in Berlin)

Welt-Panorama.
Wilhelm's-Saale.
 Hochinteressant.
 Die Woche Epochen.
 2. Abtheil. Karthago-Römer.
 Karolinen- und Palau-Zeiten.
 Entree jede Abtheilung 30 A
 Kinder die Hälfte.
 Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis
 10 Uhr Abends.

Variété-Theater Kyffhäuser.
 Concert und Vorstellung des
 engagierten Künstler-Ensembles. Anfang
 8 Uhr. Entree 50 A. Im Vorverkauf
 40 A in d. Cigarrenhdlg. v. B. Grimm.

Zum Hohenzollern
 Restaurant (Karlstr. 32) Weinhandlung.
 Heute Freitag erstes Schlachtfest.
Heute Freitag Schlachtfest.
Fr. Nensa, Silberbergerweg 32.

Artillerie.
 Sonnabend den 28. d. Abends 8 Uhr.
Gesellschafts-Abend
 im **Rosenthal.**
 Es wird um zahlreiches Erscheinen
 erucht. Gälte haben Zutritt.
Der Vorstand.

Verein ehem. 10. Husaren
 Halle a. S. und Umgegend.
 Sonnabend den 28. d. Mts.,
 Abends 8 Uhr
Bersammlung
 im Rosenhof. **Der Vorstand.**

Neue Sing-Akademie.
 Freitag den 27. November Abends
 6 Uhr Uebung für ganzen Chor
 im Saale der Volksschule.
 Anmeldungen neuer singender und zu-
 hörender Mitglieder bei Herrn Musik-
 director **Voretzsch**, Wilmshorst, 5, 1.
Der Vorstand.

Verein Albinus.
 Sonnabend, den 28. d. Mts.
 General-Versammlung sämtliche
 Mitglieder sind notwendig. **D. Westf.**

Turnverein Franca.
 Mittwoch und Sonn-
 abends, Abends 8—9 Uhr
T u n b u n g
 f. Mitglieder u. Jüglinge
 in der hies. Turnhalle.
Der Vorstand.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.